

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

11.11.1917



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
5 Uhr.

Sonntag, den 11. November 1917.

Ende:  
nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

15. Sondervorstellung.

## Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

# Die Walküre

in drei Aufzügen

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Siegmund	• • • • •	* * *	Karl Giefen.
Hunding	• • • • •		Max Büttner.
Wotan	• • • • •		Margarete von Meduna.
Sieglinde	• • • • •		Sofie Palm-Cordes.
Brünnhilde	• • • • •		Margarete Bruntsch.
Frida	• • • • •		Nelly Schlager.
Gerhilde	• • • • •		Marie von Ernst.
Helmwige	• • • • •		Marie Seithen.
Ortlinde	• • • • •		Marie Mosel-Tomschil.
Waltraute	• • • • •		Margarete Bruntsch.
Schwertleite	• • • • •		Eugenie Burlart.
Siegrune	• • • • •		Magdalene Bauer.
Gringelde	• • • • •		Annemarie Hoerth.
Kopfweife	• • • • •		

\* \* \* Siegmund: Heinrich Henjel als Gast.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause (etwa 6<sup>05</sup> und 7<sup>00</sup>).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 5 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Abt. 4 H. 50 ff. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Postlieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Friz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Balbstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Velour-Hüte**

in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**

Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Edle Kaiser- und Karlsruher Straße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzoglich Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
1. Stock Gemälde-Ausstellung.

In der Münchner „Jugend“ finden wir die folgen-  
den kleinen Geschichten: In unserer Fliegerschule  
werden wir Offiziere morgens in aller Herrgotts-  
frühe durch eine Ordmann zum Flugdienst gewekt,  
die dann immer gleich Auskunft geben müßte, ob  
Flugwetter war. Eines Morgens frage ich den die-  
bern Schwaben: „Na, was ist denn für Wetter  
heute?“ und bekomme die Antwort: „Wer kann's net  
sehen, Herr Weimann, 's ist alles voll Newweil!“

Ich bediene den Apparat der Dina (Divisions-  
Nachrichtenabteilung). Mein Hauptverkehr findet  
mit Ana (Artillerie-Nachrichtenabteilung) und be-  
sonders mit Bifa (Vidz-Signal-Abteilung) statt. Eben-  
falls ich folgenden Fernspruch aufgenommen und  
verpflichtet: „Fernspruch aus R. . . an Dina: In-  
halt: Es wird um telephonische Nachricht gebeten,  
ob der am 20. 5. 17 zur Dina kommandierte Land-  
sturmann Fritz Bellenkamp sich nach dortselbst  
befindet. Dessen Frau fragt über den Verbleib an,  
da Bellenkamp über drei Wochen keine Nachricht ge-  
geben hat. Unterschrift: J. Komp. J. N. 15.“ Die ge-  
wünschte telephonische Antwort lautete: „An J. Komp.  
Landsturmann Bellenkamp befindet sich bei Bifa.  
Gefraun benachrichtigen! Dina.“

Landsturmann Birlbed kommt aus Urlaub zur  
Front zurück. Sein engerer Landsmann Strohdreier  
begrußt ihn u. erkundigt sich, wie's im Urlaub war.  
„Wei“, meint Birlbed, „Du kennst ja mei' Alte, i bin  
gern wieder 'raus, im Krieg hat mer halt sein'  
Kriechen.“

Zwei Kameraden streiten über die politische Rich-  
tung einer Zeitung. Es kommt zu einer Wette, und  
der eine Beteiligten schreibt an die Schriftleitung:  
„Als langjähriger Leser Ihres geschätzten Blattes  
bitte ich zum Austrag einer Wette um Mitteilung,  
welche politische Richtung Ihre Zeitung vertritt.“

**Französische Kulturkuriosa.** Die Franzosen waren  
zu Beginn dieses Krieges von einem großen Natio-  
nalstolz für die roten Dosen ihrer Soldaten erfüllt.  
Das Rot für diese Dosen wurde aber in einer deut-  
schen Fabrik und zwar in Ludwigshafen hergestellt.  
— Von 1789 bis September 1870 hat Frankreich  
fünfzehn verschiedene Verfassungen gehabt. — Die  
Zahl der des Lesens Unkundigen betrug im franzö-  
sischen Heer vor dem Kriege 16 Prozent, im deutschen  
0,005. — In der die Belagerung von Paris endigen-  
den Verhandlung zum Waffenstillstand machten die  
Franzosen aus, daß sie die letzten Schüsse tun dürften.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.



Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.

**Trauringe**  
in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen

Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung  
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis d. d. Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**Adolf Lindenlaub**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten  
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



Im  
**Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.**

Anfang:  
 7 Uhr.

Sonntag, den 11. November 1917.

Ende:  
 10 Uhr.

8. Sondervorstellung des Hoftheaters.

# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Spielleitung: Otto Mienscherf.

**Personen:**

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Hugo Höcker.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Margarete Pix.
Paula, deren Tochter . . . . .	Hedwig Holm.
Dr. Neumeister, Arzt . . . . .	Rudolf Effel.
Marianne, seine Frau . . . . .	Alwine Müller.
Karl Groß . . . . .	Paul Gemmecke.
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn . . . . .	Paul Müller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Karl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	Maria Genter.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Elisabeth Kösch.
Weißner, Schuldiener . . . . .	Max Schneider.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

**Große Pause nach dem zweiten Akt.**

Eintrittspreise einschließlich Garderobeabgabe und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M., II. Abt. 2 M., III. Abt. 1 M. 50 Pf., IV. Abt. 1 M., Galerie Mitte I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M.

**Inhalt des Stückes.**

Professor Gollwitz verreibt sich, während Frau und Tochter im Seebade weilen, die Langeweile mit dem Studium seiner dichterischen Jugendsünden, deren verstaubte Dokumente er aus alten Kästen und Fächern hervorbringt. Dabei kommt sogar eine fünfaktige Römertragödie: „Der Raub der Sabinerinnen“ wieder ans Tageslicht, einst aus dem Sturm und Drang seiner Primanerjahre geboren. Zufälligerweise hält gerade ein Wandertheater seinen Einzug ins Städtchen, und

Herr Theaterdirektor Emanuel Striese, der ehrwürdige Prinzipal der Truppe, kommt bei seinen Einladungsvisiten, die er den Honoratioren des Orts abstatet, auch zum Herrn Professor. In dem begreiflichen Verlangen, das Urtheil eines Theaterfachmanns über sein Stück zu hören, gewährt er dem Herrn Direktor verschämte Einblicke in sein Jugendwerk. Der aber wittert ein gutes Geschäft, wenn er die Dichtung einer „nicht genannten“ hervorragenden Persönlichkeit

(Fortsetzung umseitig.)

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate  
Santo-Staubsauger  
Beleuchtungskörper  
Metalldraht- u. Nitra-  
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 190

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsruher- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Dohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passagen  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

hiesiger Stadt" zur Aufführung brächte, und  
weiß die Erlaubnis dazu dem überrumpelten,  
sich heftig sträubenden Dichter abzuschmeicheln.  
Unter nicht geringen Schwierigkeiten gelingt es  
auch, die Sache vor-her aus Herringsdorf un-  
vermutet zurückgekehrten Gattin geheim zu halten,  
wobei es freilich nicht ohne beklagenswerte Ver-  
tuschung, ja Verdrehung von Tatsachen abgeht.  
Das Diplomaten-genie des Herrn Direktors  
Striese und seine gewinnende, bieder-männische  
Persönlichkeit begegnet allen Gefahren vorzeitiger  
Entdeckung, wenn auch nicht immer zu verhindern  
ist, daß der häusliche Friede beim Professor und der  
gute Leumund des untadeligen Schwiegerohnes  
ins Wanken gerät, indem es sich als notwendig  
erweist, den stets wachsamem Argwohn der ge-  
stirnten Frau Professor auf eine falsche Spur  
zu lenken. Doch — nach allem Hängen und  
Bangen in schwebender Bein erscheint endlich der  
Tag der Vorführung des „Manes der Sa-  
binerinnen“ im städtischen „Schützenhaus“ und  
beschernt dem unglücklichen Dichter bei ausverkauftem  
Hause einen Durchfall, verbunden mit einem  
Theater-Scandal, dessen sich die verwöhnteste Groß-  
stadt nicht hätte zu schämen brauchen. Und wie  
sich hiernach der wahre Charakter Emanuel  
Striefes buchstäblich enthüllen muß, so ist auch  
das Geheimnis des dichtenden Professors vor der  
so lange getäuschten Gattin nicht länger zu hüten.  
Doch eine freundliche Fügung sänftigt ihren Zorn,  
denn aus allem Wirrwarr der Ereignisse ergibt  
sich schließlich die Verlobung des Professoren-  
töchterleins mit dem „jugendlichen Liebhaber“  
aus Striefes Künstler-Staff.

Doch wird der glückliche Bräutigam reumütig  
die Weinhandlung des verübten Vaters über-  
nehmen und der Muse entsagen, die sich seiner  
unüberlegten Reizung ohnehin spröde verschloß.

**Julius Strauß**

Karlsruhe. — Telephon 372.  
Größtes Spezialgeschäft in Pelzwaren,  
allen Arten Pelzstoffen, Pelzmeublen,  
Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,  
Handschuhen, Strümpfen, Kravatten, Sport-  
sachen usw. — Blusen, Unterröcke,  
Gummi-Plüsch, Korsetts, Strumpfband,  
Nähschablonen u. in Unzähligen vorrätig.

**Photo-Apparate  
Artikel +**

In größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Glock & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunangel  
**KARLSRUHE**

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von  
Eintrittskarten für das  
Großherzogliche Hoftheater



Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.

**Trauringe**  
in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federntoas Handschuhe, Strümpfe.

**Adolf Lindenlaub**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

**Pelzwaren.**

Eigene Werkstätte im Hause.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER

HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung  
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.